Health on Top

Foto: Deutscher Ethikrat

Prof. Dr. Dr. Wolfgang Huber

Die Ökonomie des Genug

1. Ist das Wachstumsmodell zukunftsverträglich?
   Wachstum ist ein starker Motor der gesellschaftlichen Entwicklung. Doch wenn dabei lediglich das Bruttoinlandsprodukt und dessen Steigerung als Maßstab genommen werden, ist dies offenkundig unzureichend
2. Ethik des Genug
   Sich statt an quantitativem Wachstum an qualitativem Wohlstand zu orientieren, erfordert ein Umdenken. Umorientierung kommt am ehesten in Gang, wenn kognitive Minderheiten und Überzeugungsgemeinschaften vorangehen. Heute spielen Gruppen eine erhebliche Rolle, die sich an einer „Ethik des Genug“ orientieren…
3. Energiedienstleistung und Energieeffizienz
   Das lässt sich am einfachsten an den Fragen verdeutlichen, die mit der „Energiewende“ zusammenhängen. Die Debatte darüber ist weithin an der Frage orientiert, wie eine ausreichende Menge von elektrischem Strom unter Berücksichtigung energiepolitischer Vorgaben zu erschwinglichen Preisen bereit gestellt werden können. Die Verbraucher sind jedoch nicht an einer bestimmten Strommenge, sondern an einer bestimmten Energiedienstleistung interessiert…
4. Vorsorgeprinzip und Hoffnungsprinzip
   Zukunftsfähigkeit erfordert nachhaltiges Handeln. Nachhaltigkeit muss heute zumindest vier Dimensionen umfassen: Wirtschaftliche Stabilität, soziale Gerechtigkeit, ökologische Rücksichtnahme, kulturelle Vernetzung…
5. Ökonomie des Genug
   Eine Ökonomie des Genug hat zwei Dimensionen. Sie ist zum einen an der Aufgabe orientiert, dass alle Menschen genug zum Leben haben… Sie ist zum andern an der Einsicht bezogen, dass die Ressourcen der Erde endlich sind und die Biokapazität begrenzt ist…

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Huber ist einer der profiliertesten Theologen Deutschlands und betätigt sich als Vordenker in ethischen Fragen. Er war von 1994 bis 2009 Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg und von 2003 bis 2009 Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). - Heute widmet sich Wolfgang Huber vor allem der Wertevermittlung in Wirtschaft und Gesellschaft. Seine Schwerpunkte liegen dabei in den Bereichen Wirtschaftsethik, Bildung und Bioethik. Er arbeitet als Publizist und Theologie-Professor an der Berliner Humboldt-Universität und in Heidelberg. Unter anderem ist er Mitglied im Deutschen Ethikrat.

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Huber,
c/o Perfect Game Communications GmbH, Lachnerstraße 32, 80639 München
Tel.: 089/30 90 52 95 20, E-Mail: rg@perfect-game.de